Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 3 (1947)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schw.Landesbibliothek
Hallwylastr. 15 Bern

A. Z.
Zürich 29

spricht den Wunsch aus, dass eine für Alle gleichermassen gerechte und billige Lösung gefunden werden möge

1) **fordert** solche Staaten, die über reiche und noch nicht ausgebaute menschenarme Landstriche verfügen, und die zudem Mangel an Arbeitskräften haben, dazu auf, eine möglichst grosse Zahl von Flüchtlingen aufzunehmen,

2) **stellt mit Genugtuung fest,** dass gewisse Staaten Süd-Amerikas (Chile, Venezuela) ihre Grenzen den Flüchtlingen aller Staaten öffnen und den Kolonisten, die sich bei ihnen niederzulassen wünschen, Landstücke und die Möglichkeiten zu deren Erschliessung und Ausnützung anbieten.

3) **fordert,** dass kein Land die Einwanderung in einem andern Lande entgegen dem Willen seiner Einwohner durchsetzt.

XII. Jüdische Flüchtlinge in Konzentrationslagern

Der im August 1946 in Interlaken tagende Weltbund für Frauenrechte **drückt seinen Abscheu aus** gegenüber der durch das Hitlerregiment ausgeübten scheusslichen Behandlung der jüdischen Bevölkerung, die zur Ausrottung von 6 Millionen seiner friedlichen Angehörigen geführt hat.

Er zieht die Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass noch heute 1½ Jahre nach Kriegsschluss Hunderttausende von unschuldigen jüdischen Flüchtlingen in Konzentrationslagern festgehalten werden, wohin sie um keines andern Verbrechens willen gebracht wurden, als weil sie die Scheusslichkeiten überlebt hatten.

Er stellt fest, dass diese Behandlung im Widerspruch steht mit den wesentlichen Forderungen der Menschlichkeit, die in der Charta der Vereinigten Nationen niedergelegt sind, und fordert, dass die Vereinigten Nationen die Massnahmen ergreifen, um ihre sofortige Freilassung zu gewährleisten.

Winterhalder
TAXI
AUTO-CARS
LIEFERWAGEN
SELBSTFAHRWAGEN
23.77.77

Kommst Du früher oder später,
das bedeutet meistens viel,
Winterhalder Taxameter
bringt Dich früh genug ans Ziel!

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 10, Telefon 26 05 44
Inserate an: Frau Olga Gossauer, Allenmoosstrasse 31, Zürich 6, Telefon 26 04 17

A. MOSS, HÖNGG-ZÜRICH